

Grundsätzliche didaktische Erwägungen

Sehr häufig fällt das späte Mittelalter, dessen zeitliche Ausdehnung hier zugegebenermaßen etwas „locker“ gehandhabt wird, zwischen Hochmittelalter und Renaissance „durch“. Dies mag auf einer älteren germanistischen Tradition beruhen, welche die „Staufische Klassik“ als exemplarisch ansah und der Epik und Lyrik des späten Mittelalters wenig Aufmerksamkeit schenkte. Deutlich zeigt dies z. B. die veränderte Bewertung des „Helmbrecht“ Wernher des Gärtners, der, lange Zeit kaum beachtet, nun als ein literarisches und mentalitätsgeschichtlich herausragendes Werk der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts gilt. Auch die hoch gelobte neue Nachdichtung von Oswalds Liedern in drei Bänden durch Gerhard Ruiss, abgeschlossen 2010, zeigt das neue Interesse am Spätmittelalter.

S. 42 *Lösung ad Arbeitsaufgabe* zu Helmbrechts Traum

Der Traum des jungen Helmbrecht deutet sein späteres Schicksal an, nämlich den Tod am Galgen.

S. 44 *Lösung ad Arbeitsaufgabe* zu Helmbrecht und dem Tugendsystem

Folgende Regeln des höfischen Tugendsystems werden missachtet: mîze (Vers 2 f.), minne (6 f.), êre (10 ff.), hôher muot (16 f.), milte (22 ff.), kurz das gesamte Programm der hövescheit.

S. 44 *Zusatzinformation ad Arbeitsaufgabe* Internetrecherche zu „Helmbrecht“

Die Gemeinde Gilgenberg hat die „Helmbrechtseite“ nun unter <http://www.gilgenberg.at/kultusbeide.htm>, Button „Historisches“ anklicken. Sie bringt den vollständigen mhd. Text des „Helmbrecht“, Informationen zur Ambraser Hs, eine Diskussion zum konkreten Gegend- und Realitätsbezug des Werkes und Angaben zur Sekundärliteratur. Man könnte der Klasse in Gruppen jeweils eine der vier angegebenen Teilgebiete zur Bearbeitung geben, so z. B. die in den „Literaturräumen“ auf Nhd. zitierten Textstellen auf Mhd. „suchen“ lassen. Auf www.burghausen.de im Suchfeld „Helmbrecht“ eingeben.

S. 44 *Lösung ad Arbeitsaufgabe* ad Oswald

Folgende Themen finden sich an folgenden Stellen:

geographisch bedingtes Ungemach: Vers 1 bis 5, 37 f.;

klimatische Nachteile: Vers 5 („Schneestangen“), 22;

familiäre Probleme: Vers 6 bis 9, 22 bis 33;

finanzielle Fragen: Vers 15 f., 40 f.;

Verlust des gesellschaftlichen Umfelds: Vers 10 ff., 19 ff., 34 ff.

S. 45 *Zusatzinformation ad* Brandstetter „Der geborene Gärtner“:

Eine amüsante Darstellung des Mittelalters, für Interessierte als Ganzlektüre zu empfehlen oder in Abschnitten zu präsentieren, bietet Brandstetter auch in seinem Roman „Die Burg“. Auch „Die Abtei“ und „Die Mühle“ befassen sich leicht lesbar und informativ mit dem Mittelalter.

S. 48 f. *Zusatzinformation ad* Kroetz „Bauern sterben“

Eine Analyseempfehlung: Lassen Sie die zitierte, sehr komprimierte Textstelle in der Klasse nach folgenden Gesichtspunkten untersuchen:

Anliegen und Problem des „Bauern“

„Gemütszustand“ des „Bauern“, sein Versuch der „Konfliktlösung“
Eigenheiten der Sprache des „Bauern“ (Wiederholungen, spez. Anaphern, rhetorische Fragen, Metaphern, Anleihen aus der Bibel, Antithesen ...)
Position von „Sohn“ und „Tochter“
Ende des Konflikts

Bei Interesse oder lokalem Anlass wäre eine Aktualisierung des in der Szene angesprochenen Themas – Konflikt zwischen dem Einzelnen, dem „Bauern“ bei Kroetz, und „übergeordneten Projekten“ in aktuellen Fällen von „Bürgerwiderstand“ und Bürgerinitiativen: Medienberichte suchen lassen, die „Zivilisierung“ der Konflikte im Verhältnis zu der bei Kroetz dargestellten Eskalierung herausarbeiten lassen.

Zusatzinformation: Ideen für Portfolio, mündliche Matura, vorwissenschaftliche Arbeit

Vorschlag: Ausgehend von „Bauern sterben“ ein thematischer und sprachlicher Vergleich zwischen weiteren kritischen „Volksstücken“ von Kroetz (z. B. „Heimat“, „Oberösterreich“), von Felix Mitterer (z. B. „Munde“, „Kein Platz für Idioten“) und Peter Turrini (z. B. Sauschlachten“).

Test-Vorschlag zur Sicherung des Unterrichtsertrages

Fragen	Punkte
Beschreiben Sie die sozialen Veränderungen, die den Ritterstand erschüttern.	4
Was sind „mæren“?	3
Nennen Sie das Anliegen der mystischen Literatur der Zeit und zwei ihrer Vertreter.	3
Nennen Sie Autor und Entstehungszeit des „Helmbrecht“	2
Welche sind die „Sehnsüchte“ des jungen Helmbrecht?	2
Beschreiben Sie die „Wertvorstellungen“ der Ritter im „Helmbrecht“	3
Vergleichen Sie diese „Wertvorstellungen“ mit dem Tugendsystem des Hochmittelalters.	4
Beschreiben Sie Helmbrechts Ende.	2
Welche Rolle spielt Helmbrechts Vater vom Anfang der Erzählung bis zu Helmbrechts Ende?	3
Schildern Sie stichwortartig das Leben Oswalds von Wolkenstein, wie er es in seinem Lied „Durch Barbarei, Arabia“ beschreibt.	4
Vor welche „Probleme“ stellen uns die mitttelalterlichen Handschriften?	2
Wie heißt die berühmteste Liederhandschrift des Mittelalters?	2
Worum geht es dem „Bauern“ in Kroetz’ „Bauern sterben“, wie trägt er den Konflikt aus, wie endet der Konflikt?	4

Bewertungsvorschlag: 36-33: sehr gut; 32-29: gut; 28-24: befriedigend; 23-19: genügend